

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Politik von A bis Z / Band 2: Soziales Miteinander

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Inhaltsverzeichnis

		<u>Seite</u>
Vorwort		4
Bitte, danke und gern geschehen	Rätsel 1 ☉	5
	Rätsel 2 !	6
	Rätsel 3 ★	7
Wie bitte?	Rätsel 4 ☉	8
	Rätsel 5 !	9
	Rätsel 6 ★	10
Siezen	Rätsel 7 ☉	11
	Rätsel 8 !	12
	Rätsel 9 ★	13
Der erste Eindruck zählt	Rätsel 10 ☉	14
	Rätsel 11 !	15
	Rätsel 12 ★	16
Interesse für andere zeigen	Rätsel 13 ☉	17
	Rätsel 14 !	18
	Rätsel 15 ★	19
Zeit füreinander haben	Rätsel 16 ☉	20
	Rätsel 17 !	21
	Rätsel 18 ★	22
Verantwortung übernehmen	Rätsel 19 ☉	23
	Rätsel 20 !	24
	Rätsel 21 ★	25
Keine Gewalt!	Rätsel 22 ☉	26
	Rätsel 23 !	27
	Rätsel 24 ★	28
Ehrlichkeit	Rätsel 25 ☉	29
	Rätsel 26 !	30
	Rätsel 27 ★	31
Festgelegte Bildschirmzeiten	Rätsel 28 ☉	32
	Rätsel 29 !	33
	Rätsel 30 ★	34
Arbeitsplan Schüler/innen		35
Urkunde		36
Lösungen		37–39



Vorwort

Menschen lieben von je her Rätsel, Geheimnisse und erforschen diese gerne bis in alle Gründe. Gerade Kinder fragen uns manchmal nahezu Löcher in den Bauch, was zu manchen lustigen Situationen führen kann.

In diesem Band geht es um das soziale Miteinander in der Familie, in der Schule aber auch im Staat.

Die heutigen Kinder leben in einer komplett vertechnologisierten Welt, in einer Welt, wo sie einerseits Kinder sein wollen und dürfen, andererseits aber immer früher erwachsen werden müssen, wir denken nur an die teils gerade 6-jährigen in Grundschulen! Um sich möglichst rasch in das bestehende System eingliedern zu können, benötigen die Kinder Pfeiler, Regeln, an denen sie sich orientieren können und ihrem Leben einen Halt geben. Die hier thematisierten Benimmregeln geben den Mädchen und Jungen einen solchen Halt, zumal es ohne sie auch immer wieder zu unschönen Situationen kommen würde. Ganz wichtig ist aber bei allem, dass wir den Heranwachsenden mit gutem Beispiel vorangehen. Wir haben und sind ihre Vorbilder, selbst kleinste Kinder verinnerlichen das ihnen vorgelebte und werden es im späteren Leben im Regelfall automatisch anwenden. Nutzen wir diesen „Zauber“, reflektieren wir immer wieder auch uns selber und zeigen wir den Kindern eine Welt, in der es sich zu leben lohnt!

Die Lösungen können in der Klasse als „Lösungsstation“ aufgebaut werden, so dass die Kinder nach Beendigung der Aufgabe selber kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren können.

Die Rätsel sind in drei Niveaustufen unterteilt:

- ⊙ Grundlegendes Niveau
- ! Mittleres Niveau
- ★ Erweitertes Niveau

Nun wünsche ich im Namen des gesamten Kohlverlags spannende und lehrreiche Stunden und freue mich über Rückmeldungen Ihrerseits!

Der gesamte Erlös meiner Werke kommt wie immer dem Tierschutz zugute, danke für Ihre Unterstützung!

Ihre Mila Müller und das Team vom Kohl-Verlag

Mila Müller



„Maxi, räumst du noch dein Zimmer auf?!? Beeile dich, Oma Sylvia und Opa Wolfi sind gleich da und in dem Chaos brechen sie sich nachher noch alle Knochen!“ Ein wenig verzweifelt schaut Anna, Maxis Mutter, im Zimmer umher. Dort liegen überall Bilder, Spielautos, sogar gebrauchte Socken schauen unter dem Bett hervor, wahrlich kein schöner Anblick! Betrübt kommt Maxi aus dem Wohnzimmer. „Warum muss ich immer aufräumen? Warum bist du so böse und redest auch so böse mit mir?“

„Ach mein Schatz, aufräumen gehört zum Leben dazu, sonst versinkst du irgendwann völlig im Chaos.“ „Ich weiß aber genau, wo alles ist“, entgegnet er stolz. „Naja, so ganz kann ich dir das nicht glauben, denn alleine gestern haben wir zusammen eine halbe Stunde nach deinem Feuerwehrauto gesucht! Aber bei einer Sache gebe ich dir recht, ich hätte netter mit dir reden können. Das tut mir leid, nur bitte verstehe auch mich. Ich muss es dir immer und immer wieder sagen. Das finde ich nicht schön und darum reagiere ich mittlerweile genervt. Es tut mir leid, mein Schatz, daran werde ich arbeiten! Bitte und danke zu sagen ist ganz wichtig. Also lieber Maxi, bitte räume jetzt dein Zimmer auf, damit Oma und Opa deine ganzen tollen Spielsachen bewundern können. Ich danke dir.“ „Oh, das klang jetzt aber nett, Mami. Aber warum, warum sollen wir eigentlich „Bitte“, „Danke“ und „Gern geschehen“ sagen?“

„Mhm, das ist eine gute Frage“, antwortet Anna nachdenklich. „Ich habe es bereits von meinen Eltern gelernt und es war einfach „normal“ für mich. Ich denke, es ist eine Grundform der Höflichkeit, die durch nichts zu ersetzen ist. Ich bitte jemanden um etwas, bedanke mich und er oder sie kann sich dann auch wiederum bei mir bedanken. Das zeigt auch, dass wir einander höflich und wertschätzend miteinander umgehen. Seit es Menschen auf dieser Welt gibt, gehört gutes Benehmen dazu, damit wir alle freundlich miteinander leben können.“ „Jetzt verstehe ich das und weißt du was? Ich werde mir jetzt richtig viel Mühe geben, denn so nett, wie du es gesagt hast, da möchte ich dir eine Freude damit machen.“ Und schon düste Maxi in sein Zimmer und fing an...



Sicher ist es für dich kein Problem, die richtigen Wörter in die Lücken zu schreiben. Viel Spaß!

- ➔ Dank und Wertschätzung auszudrücken ist eine Grundform an
Hö _____
- ➔ Von wem lernen kleine Kinder die ersten Benimmregeln? El _____
- ➔ Gutes benehmen sollte für alle Menschen no _____ sein.
- ➔ Die Grundformen der Höflichkeit sind durch nichts zu er _____ .
- ➔ Wenn ich jemanden um etwas bi _____ , sollte ich mich am Ende
be _____ .
- ➔ Gutes Benehmen ist wichtig, damit wir alle fr _____ miteinander
umgehen.
- ➔ Es zeigt auch, dass wir hö _____ und we _____
miteinander umgehen.



„Maxi, räumst du noch dein Zimmer auf?!? Beeile dich, Oma Sylvia und Opa Wolfi sind gleich da und in dem Chaos brechen sie sich nachher noch alle Knochen!“ Ein wenig verzweifelt schaut Anna, Maxis Mutter, im Zimmer umher. Dort liegen überall Bilder, Spielautos, sogar gebrauchte Socken schauen unter dem Bett hervor, wahrlich kein schöner Anblick! Betrübt kommt Maxi aus dem Wohnzimmer. „Warum muss ich immer aufräumen? Warum bist du so böse und redest auch so böse mit mir?“ „Ach mein Schatz, aufräumen gehört zum Leben dazu, sonst versinkst du irgendwann völlig im Chaos.“ „Ich weiß aber genau, wo alles ist“, entgegnet er stolz. „Naja, so ganz kann ich dir das nicht glauben, denn alleine gestern haben wir zusammen eine halbe Stunde nach deinem Feuerwehrauto gesucht! Aber bei einer Sache gebe ich dir recht, ich hätte netter mit dir reden können. Das tut mir leid, nur bitte verstehe auch mich. Ich muss es dir immer und immer wieder sagen. Das finde ich nicht schön und darum reagiere ich mittlerweile genervt. Es tut mir leid, mein Schatz, daran werde ich arbeiten! Bitte und danke zu sagen ist ganz wichtig. Also lieber Maxi, bitte räume jetzt dein Zimmer auf, damit Oma und Opa deine ganzen tollen Spielsachen bewundern können. Ich danke dir.“ „Oh, das klang jetzt aber nett, Mami. Aber warum, warum sollen wir eigentlich „Bitte“, „Danke“ und „Gern geschehen“ sagen?“

„Mhm, das ist eine gute Frage“, antwortet Anna nachdenklich. „Ich habe es bereits von meinen Eltern gelernt und es war einfach „normal“ für mich. Ich denke, es ist eine Grundform der Höflichkeit, die durch nichts zu ersetzen ist. Ich bitte jemanden um etwas, bedanke mich und er oder sie kann sich dann auch wiederum bei mir bedanken. Das zeigt auch, dass wir einander höflich und wertschätzend miteinander umgehen. Seit es Menschen auf dieser Welt gibt, gehört gutes Benehmen dazu, damit wir alle freundlich miteinander leben können.“ „Jetzt verstehe ich das und weißt du was? Ich werde mir jetzt richtig viel Mühe geben, denn so nett, wie du es gesagt hast, da möchte ich dir eine Freude damit machen.“ Und schon düste Maxi in sein Zimmer und fing an...



Sicher ist es für dich kein Problem, die richtigen Wörter in die Lücken zu schreiben. Viel Spaß!

- Dank und Wertschätzung auszudrücken ist eine Grundform an
_ _ _ _ _ K _ _ _
- Von wem lernen kleine Kinder die ersten Benimmregeln? _ l _ _ _
- Gutes benehmen sollte für alle Menschen _ _ r _ _ _ sein.
- Die Grundformen der Höflichkeit sind durch nichts zu _ _ s _ _ _ _ n.
- Wenn ich jemanden um etwas _ _ t t _ , sollte ich mich am Ende
_ _ d _ _ _ _ n.
- Gutes Benehmen ist wichtig, damit wir alle _ _ e _ _ _ l _ _ _ miteinander
umgehen.
- Es zeigt auch, dass wir _ ö _ _ _ _ und
_ _ _ _ s _ _ _ _ _ d miteinander umgehen.



Politik von A bis Z

Band 2: Soziales Miteinander in Familie, Schule & Staat

1. Digitalauflage 2022

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Mila Müller
Coverbild: © omikron960 - AdobeStock.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Eva-Maria Noack & Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 696

ISBN: 978-3-98558-397-3

Bildquellen © AdobeStock.com:

S. 3-38 oben: Trueffelpix (bearb.); **S. 5-7**: Manuel Tennert; **S. 8-10**: Sanja, yusuf; **S. 11-13**: Rawpixel.com, Anja; **S. 14-16**: photoiron; **S. 17-19**: contrastwerkstatt, Igor; **S. 20-22**: sonyakamoz; **S. 23-25**: Natalia Greeske; **S. 26-28**: Kirill Gorlov; **S. 29-31**: fizkes, Michaela Steinger; **S. 32-34**: Irina Schmidt, Colorfuel Studio; **S. 35/36**: scusi; **S. 37**: XandPic

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2022



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Politik von A bis Z / Band 2: Soziales Miteinander

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

